

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

1842 – 2002

Erwin NEHER

Biophysiker

Geboren am 20. März 1944 in Landsberg/Lech

Studium der Physik in München und Madison, Wisconsin/USA. Danach wandte sich Erwin Neher der Biologie zu und promovierte bei Dieter Lux und Heinz Gerischer über Ionenströme in Nervenzellen (1970). Dieses Thema beschäftigte ihn über 20 Jahre, auch nach einem Wechsel an das Max-Planck-Institut in Göttingen (1972) und während eines Forschungsaufenthaltes an der Yale University (1976).

In Göttingen entwickelte Erwin Neher zusammen mit Bert Sakmann (✦ 1995) die »Patch Clamp«-Methode, womit es erstmals gelang, Ionenströme durch einzelne Membranporen nachzuweisen. Für diese Arbeiten, die zu einem tieferen Verständnis der Signalprozesse im Nervensystem und anderen Geweben führen, erhielten Neher und Sakmann 1991 den Nobelpreis für Physiologie.

Seit 1990 beschäftigt sich Erwin Neher mit der Freisetzung von Neurotransmittern und Hormonen sowie mit Mechanismen synaptischer Plastizität.

Aufnahme in den Orden 1995.



G. Nel